

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
Frau Röttsch
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2359/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; öffentlich,
Impfstraßen für Kinder

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Röttsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Plant die Stadt Erfurt bereits Impfstraßen für Kinder (wie am Beispiel von Wien (<https://kurier.at/chronik/wien/pilotprojekt-wiener-kinder-werden-bald-an-der-schule-geimpft/401820367>) und wenn nein, warum nicht?

Die Durchführung der Impfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 obliegt der Organisation durch die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen in Zusammenarbeit mit dem TMASGFF. Eine Zuständigkeit der Stadtverwaltung und damit auch des Stadtrates und seiner Ausschüsse ist nicht gegeben.

2. Hat die Stadt Erfurt ein Impfkonzept für besondere Events geplant (z.B. Impfen im Zoo, Impfen im Indoorspielplatz o. Ähnliche – siehe Beispiel Hannover <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Gesundheit/Gesundheitsschutz/Coronavirus-in-der-Region-Hannover/Meldungen-zum-Coronavirus/Zoo-und-Region-Hannover-planen-Impfstra%C3%9Fen-f%C3%BCr-Kinder-und-Erwachsene>) und wenn nein, warum nicht?

Es liegt keine uneingeschränkte Empfehlung der STIKO für die Impfung von Kindern unter 12 Jahren vor. Die Information der entsprechenden Fachvertreter zielt ebenso auf eine Durchführung von Impfungen durch qualifiziertes in der Kinderheilkunde spezialisiertes Fachpersonal ab.

Eine sorgfältige fachärztliche Begleitung in einer angemessenen Impfumgebung ist Grundvoraussetzung für eine Kinderimpfung. Diese Möglichkeiten sind in den Kinderarztpraxen und zu den extra vorbereiteten und entsprechend besetzten Kinderimpfzeiten in den Impfstellen vorhanden.

Seite 1 von 2

3. Ist die Stadt Erfurt bereits in Verhandlungen mit Trägern der Jugendhilfe und der Gesundheitsministerin Heike Werner oder dem Bildungsminister Holter um gezielt eine Öffentlichkeitskampagne zur Impfung von Kindern und Jugendlichen starten zu können um Weihnachten herum und wenn nein, warum nicht?

siehe Beantwortung zu den Fragen 1 und 2.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein